



Filmen mit DSLR: Objektive

Bevor man in ein Objektiv investiert, sollte man sich (für mich die Wichtigste) eine Frage stellen... Für was will ich dieses Objektiv verwenden?

Filme ich fast nur Events, dann macht es Sinn sich ein Zoomobjektiv zu kaufen. (Bsp: 24-105mm) Man ist mit der Brennweite flexibel und kann auf Situationen reagieren. Da würde eine Festbrennweite (Bsp: 100mm) weniger Sinn machen.

Hinweis

Ich gebe hier nur meine Meinung zu einigen Objektiven ab, die sicher viele Leute anders sehen. Ich hoffe, dass wir uns in einem angenehmen Rahmen austauschen können und sich niemand persönlich angegriffen fühlt, wenn ich sein Lieblingsobjektiv nicht aufliste. Würde mich freuen, wenn ihr eure Lieblingsoptiken in den Kommentaren erwähnt.



Filmen mit DSLR: Objektive

Man sollte auch noch bedenken, dass man Objektive für Projekte mieten kann und vor einem Projekt eine Kosten/Nutzen Rechnungen aufstellen kann. Angenommen ich filme das ganze Jahr Events und verwende immer ein 24-105mm f/4, aber für meinen Kurzfilm den ich einmal im Jahr drehe (oder Werbespot, etc.) brauche ich um einen gewissen Filmlook (geringe Tiefenschärfe) zu erzielen, ein Objektiv mit Blende 50mm f/1.4. Für diesen einen Dreh wird es sich vielleicht nicht auszahlen, ein Objektiv um Bsp: € 800,- zu kaufen. Stattdessen mieten.

Vielleicht sind diese Dinge für jeden klar und man fragt sich, warum schreibt der das? Naja, ich hätte mir vielleicht den einen oder anderen Euro erspart, wenn ich an sowas von Anfang an gedacht hätte. (Vielleicht existiert schon irgendwo so ein Blogpost, aber ich habe ihn (damals) leider nicht gesehen ☐)

Canon EF 50mm f/1.8 II (APS-C und Full-Frame)

Ich würde mal sagen, es ist eines der billigsten Objektive die es gibt, aber dennoch kann es gute Arbeit verrichten und ist

für jeden Einsteiger, der mit geringer Tiefenschärfe arbeiten will, sicher ein muss. Ideal für jeden Kurzfilm, macht das Objektiv auf einer Canon 600D (Crop 1.6x) 80mm effektive Brennweite. Ich habe es aber auch schon auf meiner Canon 5D Mark 2 (Full-Frame) gehabt und auch hier, lieferte es schöne Bilder.



Walimex Pro 35mm f/1.5 | 50mm f/1.5 | 85mm f/1.5 Video-DSLR Objektiv (APS-C und Full Frame)

Also wer etwas mehr investieren will und seine Produktionen mit Festbrennweiten filmt, sollte zu den Walimex Pro Video-DSLR Objektiven greifen. Gute Verarbeitung, Zahnkranz für Follow-Focus am Gehäuse und die Blende lässt sich am Objektiv einstellen. Allerdings haben die Objektive kein Autofokus, aber beim Filmen sollte man sowieso manuell schärfen. (Ich habe bis jetzt nur manuell, gute Erfahrungen gemacht)





Tokina 11-16mm f/2.8 Pro DX II (APS-C)

Ultraweitwinkelobjektivzoom-Objektiv das sehr scharf ist und eine hohe Lichtstärke (f/2.8) hat. Nachdem es nur an APS-C Kameras verwendbar ist, hat man eine effektive Brennweite von 18-26mm.



Sigma 18-35mm f/1.8 (APS-C)

Wer etwas mehr ausgeben will und ein Zoomobjektiv sucht, das extrem lichtstark ist, der ist hier genau richtig. Effektive Brennweite ist an einer APS-C Kamera ist 29-56mm. Da hat man die Standard Brennweiten von 35mm und 50mm in einem Objektiv vereint. Meiner Meinung nach, ist es sehr scharf und ein Sigma Objektiv der A-Art. Ich kann alle Sigma A-Art Objektive empfehlen.



Canon 16-35mm f/4 L IS (APS-C und Full Frame)

Ein neues Objektiv von Canon, welches sehr scharf ist und den Vorteil eines Bildstabilisators hat. Auf einer Full Frame Kamera, darf dieses Objektiv nicht fehlen. Aber ein etwas höherer Preis, als bei den anderen Objektiven die ich hier vorstelle.



Canon EF 24-105mm f/4 L IS (APS-C und Full Frame)

Ich denke, es ist ein sehr zuverlässiges Objektiv, wenn man Reportagen oder Events filmt. Man hat vom Weitwinkel bis zum Tele alles in einem Objektiv abgedeckt. Alternativ würde ich noch das Canon EF 18-135mm F3,5-F5,6 IS empfehlen. Ich habe es bei einigen Videos im Internet gesehen (selbst noch nicht getestet) und da machte auch dieses Objektiv einen guten Eindruck. Warum dieses statt dem 24-105mm, weil es etwa die Hälfte kostet.

No image available



Tamron 24-70mm f/2.8 Bildstabilisiert (APS-C und Full Frame)

Lichtstarkes Zoomobjektiv, welches die Tamron Ausgabe zum Canon 24-70mm f/2.8 ist. Aber mit Bildstabilisator. Nicht so

scharf, wie das Canon aber kostet weniger als die Hälfte.



Abschluss

So, das waren meine Gedanken zu Objektiven, die man beim Filmen mit Video-DSLR in Erwägung ziehen sollte. Natürlich kann diese Liste noch weiter ausgebaut werden, aber ich habe immer mit Canon DSLRs gefilmt und deswegen habe ich mit diesen Objektiven gearbeitet. Natürlich gibt es die oben genannten Optiken (bis auf die Canon) auch für Sony und Nikon.



Ich hoffe ich konnte ein paar Tipps für Video-DSLR Objektive geben und freu mich, wenn ihr eure Lieblingsobjektive als Kommentare postet.

Autor Robert Gamperl



Autor Robert Gamperl
gamperlfilms.com

Selbstständiger Filmemacher aus Hartberg, der in ganz Österreich arbeitet. Fing mit 16 Jahren an Kurzfilme zu drehen, aber erst seit dem Filmen mit DSLR Kameras populär wurde, interessierten ihn die technischen Möglichkeiten einer Kamera.

Robert dreht Image-, Unternehmens- und Eventfilme mit anderen Filmemachern oder realisiert seine eigenen Produktionen.

Robert Gamperl

8230 Hartberg

Austria

Email: office (at) gamperlfilms.com

Telefon: +43 (0) 664 638 06 67

www.gamperlfilms.com

Twitter: <https://twitter.com/gamperlrobert>

Vimeo: <http://vimeo.com/robertgamperl>

Facebook: <https://www.facebook.com/robert.gamperl.3>

Google+: <https://plus.google.com/117460062110080081090/>

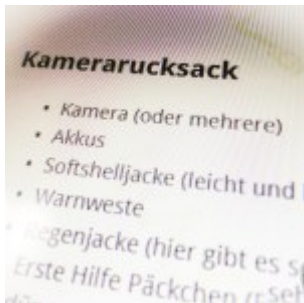
Instagram: <http://instagram.com/robertgamperl>

YouTube:

https://www.youtube.com/channel/UCSBQA_9GMN6TuMfMlnjDvhg

Flickr.com: <https://www.flickr.com/photos/124703066@N03/>

In diesem Sinne – bleib kreativ!



Checkliste Kofferpacken für Fotoreise

In diesem Blogeintrag geht es um eine kleine Packliste für eine mehrtägige Fotoreise, bzw. in meinem Fall um ein mehrtägiges Sportevent. Der Fotograf wird sicher immer im Kopf eine Packliste für Kamera und Zubehör haben. Zu einer Reise gehört aber weitaus mehr dazu. Ich teile die Checkliste in mehrere Kategorien: Reisekoffer, Kamerarucksack, Notebooktasche und Bauchtasche. Die Kleidung in dieser Checkliste ist für warme Jahreszeiten gerichtet.

Jeder muss für sich entscheiden, was er alles mit nimmt. Folgendes ist aber immer zu bedenken. So wenig wie möglich und so klein wie möglich.

Kamerarucksack

- Kamera (oder mehrere)
- Akkus
- Softshelljacke (leicht und klein)
- Warnweste
- Regenjacke (hier gibt es so)
- Erste Hilfe Päckchen (sehr)
- dünn

bleib
kreativ!
bleibkreativ.com

Checkliste Kofferpacken für Fotoreise

Wer Kleinkinder hat, dem wird beim Packen geholfen... ☐

Reisekoffer

- Ladegeräte Kamera
- Ladegeräte Akkus für Aufsteckblitze
- Ladegeräte Handy und Tablet
- Synckabel für Handy und Tablet
- Kofferbeschriftung (laminiert)
- Socken + Unterwäsche (Anzahl der Tage + An- und Abreise)
- Reinigungsset für Kamera und Objektive
- iPod + Kopfhörer (geladen mit Musik und Podcasts fürs Hotelzimmer)
- Schreibunterlagen
- DVD Rohlinge
- Permanent Marker (DVD Beschriftung usw.) ([Edding 3000](#))

Set)

- Funktionskleidung (Hosen und T-Shirts (lang- und kurzarm))
- T-Shirts (Anzahl der Tage + An- und Abreise)
- Mehrfachstecker + Reiseadapter
- Sackerl / Taschen für Schmutzwäsche oder als Schutz gegen Feuchtigkeit
- Rasierer
- Zahnputzzeug und Duschsachen
- Sonnencreme und After Sun Lotion

Kamerarucksack

Ich arbeite hauptsächlich mit zwei bis drei Kameras: APS-C + Vollformat + Systemkamera um alle Situationen abdecken zu können und so wenig wie möglich (oder am besten gar nicht) Objektive wechseln zu müssen. Brennweiten sollten von Weitwinkel bis Tele vollkommen abgedeckt sein. Ein Batteriegriff verlängert den Shootingtag um einiges.

- Kamera (oder mehrere)
- Akkus Aufsteckblitz
- Akkus Kamera
- Ausreichend Speicherkarten
- Softshelljacke (leicht und kleines Packmaß)
- Aufsteckblitz / Portabler Blitz
- Standfuß für Aufsteckblitz
- Warnweste
- Regenjacke (hier gibt es sehr dünne, die weniger Platz benötigen, als eine Zigarettenpackung)
- Erste Hilfe Päckchen / Verbandszeug (Pflaster, Blasenpflaster, Schmerzmittel, Verband, Salben, ...)
([DocCheck Erste-Hilfe-Set](#))
- dünne Haube oder Kappe (in der früh ist es meist kühl bzw. hilft gegen Sonne)
- Expressschlinge (mit einer kann man ganz schnell den Rucksack in unebenem Gelände oder im Auto fixieren)

- Visitenkarten für Veranstaltungsteilnehmer
- Objektivreinigungsset
- [Joby GP3-BHEN Gorillapod SLR-Zoom mit Kugelkopf](#) für Aufsteckblitz oder leichter Kamera
- Objektive (in meinem Fall: 50mm 1.8 (APS-C), 28–75mm 2.8 (Vollformat + APS-C), 70-200mm 2.8 (Vollformat) und 16-50mm)
- Getränkeflasche aus Kunststoff (0,5 Liter bis 1 Liter)
- Sonnencreme

Notebooktasche

Updates vom Notebook und allen Programmen sollten vor der Abreise gemacht werden, um unnötigen Datenvolumen zu vermeiden.

- Notebook (inkl. allen aktuellen Updates)
- Ladegerät
- [Kartenlesegerät](#)
- USB Hub 3.0
- USB Sticks (für Datentransfer während der Reise oder um Fotos an den Kunden zu übergeben)
- Externe 2.5" USB 3.0 Festplatte (2 Stück zur Datensicherung (eine Backupplatte eventuell in den Kamerarucksack))
- Mobiliter Internetzugang (Datenstick – Internetstick)
- DVD Brenner

Bauchtasche

Unsexy aber praktisch! Ist zwar nicht wirklich mehr modern, erfüllt aber seinen Zweck. Man kann auch kurzfristig mal den Rucksack im Auto liegen lassen und hat das nötigste mit. Hier sollten auch Dinge rein, die im Falle eines Kofferverlustes noch griffbereit sein sollten.

- Führerschein / Reisepass (Lichtbildausweis)

- E-Card
- Geldtasche (hier ist nur das Nötigste drin!)
- Powerriegel
- Taschentücher (auch oft gut, wenn man sich die Hände reinige möchte)
- Multifunktionswerkzeug (Leatherman)
- Schlüssel für Reisekofferschloss □
- Lippenstift (Sonnenschutz bzw. gegen Wind – nicht in rot für bessere Optik □)
- Visitenkarten

Weitere Vorbereitungen

Wer seine E-Mails unterwegs checken will, sollte den E-Mail Account auch auf dem Notebook einrichten. Eventuell sogar den Abwesenheitsassistenten aktivieren. Wer sein eigenes Land verlässt, sollte auch die Mobilien Daten auf seinem Handy deaktivieren. Alle Funktionen des Notebooks sollten vorab getestet werden. Z.B. Bildbearbeitungsprogramme, Dropbox und Fileupload für Online Shop oder MicroStock Zugang. Wer sein Handy schon länger nicht mehr ausgeschaltet hat, sollte auch nochmal nachdenken, ob er den PIN Code noch kennt. Wer im Auftrag eines Kunden arbeitet, sollte auch alle Kundenlogos vorab auf der Festplatte haben. Dokument mit Beschreibung und Tags für die Fotos kann man auch schon vorab zusammenschreiben. Autoschlüssel von Zuhause und Schmuck wird selten benötigt... Funktionskleidung (Hosen – Schuhe) kann man vorab auch mit einem Imprägnierspray einlassen

Abschluss

Wer noch Anregungen hat – bitte gerne! Habe ich was vergessen? Wie sind deine Erfahrungen? Hinterlasse mir einfach ein Kommentar oder schreib mich an.

bleib kreativ!